



Stadtrat am 15.09.2022				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 3/600/2022	
Nr. 9 der TO					
Dez. I		FB 3: Planen und Bauen		Datum: 24.08.2022	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Stadtrat		15.09.2022		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. einen neuen Standort für Wohnmobilstellplätze vorzuschlagen,
2. die Sanierung des Parkplatzes an der Steverstraße auf Grundlage der beigefügten neuen Planung durchzuführen.

Diese Planung berücksichtigt in besonderer Weise die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs von der Steverstraße zur Burg Lüdinghausen und sieht eine Fahrradabstellanlage mit Aufbewahrungs- und Lademöglichkeiten für Radfahrende vor. Ebenso sollen Helm- und Ablagefächer für Motorradfahrer errichtet werden.

Im Rahmen der Sanierung wird ein Baum entfernt und es findet vor Ort eine doppelte Nachpflanzung statt.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW; Geschäftsordnung des Stadtrates, Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

1. Mit Schreiben vom 16.08.2022 beantragt die CDU-Fraktion die erneute Beratung des Tagesordnungspunktes „Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße“. Die Verwaltung wird darin beauftragt, einen neuen Standort für Wohnmobilstellplätze vorzuschlagen. Darüber hinaus soll die Sanierung des Parkplatzes an der Steverstraße auf Grundlage einer neuen Planung durchgeführt werden, die insbesondere die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs von der Steverstraße zur Burg Lüdinghausen berücksichtigt.
2. Das Ingenieurbüro Gnegel GmbH hat zwischenzeitlich einen neuen Planentwurf erarbeitet, der Stellplätze für PKW, aber keine Wohnmobilstellplätze vorsieht. Stattdessen sind im Bereich zwischen der Steverstraße bis zum Fußweg zur Burg Lüdinghausen Abstellplätze für Fahrräder, einschließlich Aufbewahrungs- und Lademöglichkeiten für Radfahrende vorgesehen. Ergänzend ist die Anlage von Parkplätzen für Motorräder und Schließfächer für

Helme etc. geplant.

Für die Umsetzung dieser Planvariante ist die Entfernung eines Baumes erforderlich. Eine dazu eingeholte gutachterliche Stellungnahme des Sachverständigenbüros Fischer-Dr. Scherer und Partner aus Gütersloh führte zu folgender Einschätzung:

Art: Magnolie (H8-9m/Kronendurchm. 5m/Durchm.31cm):

Es handelt sich um ein zweistämmiges Exemplar. Der mittlere Schrägstand des kurzen Stammes wird innerhalb der Krone ausgeglichen. Zwischen den beiden Hauptstämmen hat sich in 70 cm Höhe ein unbedenklicher Zwiesel entwickelt. Der dominante Stämming hat einen Durchmesser von 31 cm. Aktuell ist die Vitalität der Magnolie mittel (VS. 2 von 4 n. Roloff).

Entlang der Starkäste ist der Austrieb noch passabel, es sind allerdings deutliche Anzeichen einer zunehmenden Spitzendürre erkennbar. Diverse Feinäste sind abgestorben. Der Baum hat zusehends Probleme, die gesamte Krone angemessen zu versorgen.

Maßnahme: Totholzbeseitigung in Kombination mit einer mäßigen Kroneneinkürzung (4. Quartal 2022). Aus sachverständiger Sicht ist auch eine Fällung mit anschließender Nachpflanzung vertretbar. Die Art hat im Verhältnis zu vielen anderen Baumarten eine kurze natürliche Lebenserwartung. Am vorliegenden, eher problematischen Standort, wird die Magnolie sich bereits im letzten Drittel ihrer Lebenszeit befinden. Aufwändige Schutzmaßnahmen während der Bauphase sind nicht mehr verhältnismäßig. Zudem wird der Baum dadurch zusätzlich gestresst.



Ein Vertreter des Ingenieurbüros Gnegel GmbH wird den überarbeiteten Planentwurf in der Sitzung detailliert vorstellen.

Die Verwaltung wird nach alternativen Abstellmöglichkeiten für Wohnmobile suchen, und das entsprechende Ergebnis sodann den zuständigen politischen Gremien zur Beratung vorlegen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

- Fehlanzeige -

V. Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022
Ausbauplan Parkplatz Steverstraße